Daniela Emminger

Zirkus.Braunau.

Ein österreichisch-europäisches Glamourstück für politisch schwierige Zeiten.

Schauspiel
variable Besetzung

Europa rückt (zeit- und gesellschafts)politisch immer mehr nach rechts, was allgemein, wie literarisch, zentrale Fragen aufwirft: Wie lassen sich Macht, Moral und Menschlichkeit in diesen Zeiten (neu) definieren? Was macht die Unterteilung in „einheimisch“ und „ausheimisch“ mit der Gesellschaft? Wie könnten sich mögliche Zukunftsszenarien eines friedlichen Miteinanders gestalten? Ja, wie geht es weiter mit den Rechten und dem Rechtspopulismus in Europa: wiederholt sich die Geschichte oder lernt die Menschheit aus ihr? Zirkus.Braunau thematisiert am österreichischen Braunau-Beispiel den zunehmenden Rechtspopulismus in ganz Europa. Besonders, wenn am Ende klar wird, dass weder ein Haus, noch eine Stadt, noch ein Einzelner für das Gute oder Böse, Richtige oder Falsche verantwortlich zeigt, sondern das Phänomen der Masse. Es ist die Masse, die hinter einer Massenbewegung wie dem Rechtspopulismus steht. Es ist die Masse, die es zu lenken und zu führen (oder irrezuführen) gilt. Und sei es mit Hilfe eines bombastischen Gorilla-Tritts.

Daniela Emminger
(* 1975 in Oberösterreich)

Daniela Emminger lebt und arbeitet seit 2008 als Schriftstellerin und freie Journalistin in Wien. Davor war sie Werbetexterin in Hamburg und Berlin und Redakteurin in Litauen und Lettland.